

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 66 (2008)
Heft: 348

Rubrik: Swiss Wolf Numbers 2008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solar Cycle 24 Sunspot Number Prediction
Data Through 31 Mar 07

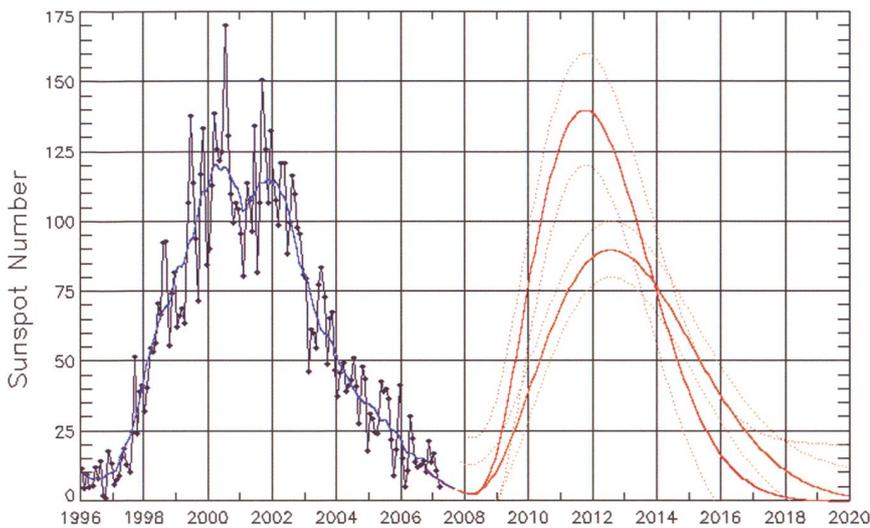


Abb. 4: Prognose des 24. Sonnenfleckenzklus durch den Solar Cycle Prediction Panel im April 2007.

bensdauer und Zuverlässigkeit von Vermessungs-, Kommunikations- und Erdbeobachtungssatelliten, Raumstationen und bemannte Mis-

sionen, sondern auch auf das irdische Klima und Wetter. Gemäss neueren Einsichten steuert die Sonnenaktivität indirekt die tropo-

sphärische Wolkendecke, mit potentiell gravierenden Auswirkungen auf unser Klima. Sollte die Sonnenaktivität auf dem bisherigen Niveau bleiben oder gar zunehmen, so würde sich die gegenwärtige Klimaerwärmung wohl verstärken, sollte sich die Sonnenaktivität jedoch merklich verringern, so könnte wohl eine Trendumkehr erwartet werden (Calder und Svensmark, 2008).

Aufruf zur Mitarbeit!

Schon bald werden die ersten Sonnenflecken des neuen Zyklus auftreten. Ideale Bedingungen also, um selber die Sonnenaktivität zu verfolgen. Die Rudolf Wolf Gesellschaft (RWG) bietet hierfür sowohl ein visuelles wie auch ein fotografisches Beobachtungsprogramm an. Falls Sie nachhaltiges Interesse verspüren, das Klima der Sonne selbstständig zu verfolgen und bei dessen Dokumentation aktiv mitzuwirken, so melden sie sich doch bei untenstehender Adresse. Das Sonnenbeobachtungsteam der RWG benötigt dringend Ihre Mithilfe!

Dr. Thomas K. Friedli

Ahornweg 29
CH-3123 Belp

thomas.k.friedli@bluewin.ch

Literatur

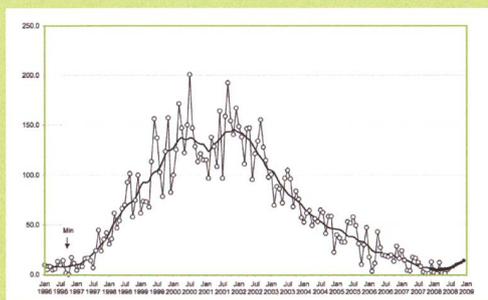
- http://science.nasa.gov/headlines/y2008/10jan_solarcycle24.htm
- http://science.nasa.gov/headlines/y2008/11jul_solarcycleupdate.htm

Calder, N. und Svensmark, H.: Sterne steuern unser Klima. Patmos, 2008.

Friedli, T.K.: Homogeneity Testing of Sunspot Numbers. Dissertation Universität Bern, 2005.

Swiss Wolf Numbers 2008

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Mai 2008 Mittel: 0.8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00	00	00	06	00	00	00	00	00	00
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
00	00	04	00	00	00	11	11	--	00
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
--	00	00	32	44	56	44	48	43	39

Juni 2008 Mittel: 4.7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00	00	00	00	12	11	00	00	01	11
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
11	09	02	00	11	11	11	11	11	11
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
11	07	00	00	00	--	00	00	00	00

Mai 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	12
Bissegger M.	Refr 100	3
Enderli P.	Refr 102	8
Friedli T.	Refr 40	21
Friedli T.	Refr 80	21
Niklaus K.	Refr 250	3
Tarnutzer A.	Refr 203	15
Von Rotz A.	Refr 130	7
Weiss P.	Refr 82	24
Willi X.	Refr 200	6

Juni 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	9
Bissegger M.	Refr 100	5
Enderli P.	Refr 102	13
Friedli T.	Refr 40	15
Friedli T.	Refr 80	15
Möller M.	Refr 80	16
Niklaus K.	Refr 250	14
Tarnutzer A.	Refr 203	16
Von Rotz A.	Refr 130	19
Weiss P.	Refr 82	20
Willi X.	Refr 200	12

Stichwort «Kleine Eiszeit»

Zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert gab es eine Periode mit relativ kühlem Klima. Besonders kalt war es von 1570 bis 1630 und von 1675 bis 1715. Damals froh im Winter mehrfach der gesamte Bodensee zu, wie aus Chroniken hervorgeht. Die Aufzeichnungen der Sonnenflecken begannen (mit Unterbrüchen) mit der Erfindung des Fernrohrs. Interessant ist, dass es zwischen 1645 und 1715 signifikant weniger Sonnenflecken gab. Auch von 1800 bis 1840, als die Maxima weniger ausgeprägt waren, war das Klima im Alpenraum kühler. Ob es aber einen kausalen Zusammenhang zwischen der Sonnenaktivität und dem Erdklima gibt, wird von Wissenschaftlern unterschiedlich bewertet. Können geringe Änderungen der Sonnenaktivität tatsächlich das Klima verändern?